

Horbe

Schulort:	Horbe	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Niedersimmental	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Diemtigen
		Kirchgemeinde 1799:	Diemtigen		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 91				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1414: Horbe, [http://www.stapferenquete.ch/db/1414].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Horbe (Niedere Schule, reformiert)				

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Horben, ein flecken eine eigene Gemeinde zu der Kirchgemein diemtigen distrikte Niderßibenthall Canton Oberland
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	1. 2. biß 3. Viertelstund
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Watfluh und Rüti.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	3. Viertel und 3. Viertel
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	8 Kinder und 6. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	diemtigen 4. Viertel
I.4.a	Ihre Namen.	Bächlen 3. Viertel
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Riedern 2. Viertel
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Leßen Singen und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Winter und Sumer im winter ohngefehr 16. wuchen im Sumer alle wuchen 1 Tag im frühling und im Herbst 1 Tag
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	die Beibel der Hidelberger die Historien daß Psalmenbuch
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	im Leßen und Buchstabieren wie es ihnen in ferßen für geben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	5. biß 6. Stund

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Ehrwürdige B. Pfahrer Hat mich Exßameniirt darnach vom damahligen Landvogt Bestätiget worde.
III.11.b	Auf welche Weise?	Jakob Sulzener
III.11.c	Wie heißt er?	Von Horben
III.11.d	Wo ist er her?	alt 42. Jahr
III.11.e	Wie alt?	Keine
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	14 Jahr
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Hauße Bürger Beruf
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Keinen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Schulkinder 56. im winter Knaben 26. Mädchen 30 im Sumer Gleich vill
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfund Keinen
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	auß dem Bürtgut und ab der allmmet
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgelt Keins.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulhaus Keins im LehrHauß kostet all Järlich 1 kr. 5 bz.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	den Muß die Bürt dafür Sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	

IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Einkomen deß Schulmeisters an Gelt für den winter 12. kr. auß dem Bürtgut und ab
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	der almi für den Sumer 3. kr. auß dem Kirchengut
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
		Bemerkungen
Schlussbemerkungen des Schreibers		anmerkung
Unterschrift		der Kleine Fleken Rüti zalt an die 12. kr. den 12 9 Theil und Müßen es auß ihrem Sak bezahlen
		Jakob Sulzener M Schulmeister zu Horben

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 91
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	22.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1414BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_91.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Sulzener
Verfasser Vorname	Jakob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Horbe				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Niedersimmental	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Diemtigen	Gemeinde 2015	Diemtigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	609886				
Geo. Länge	164888				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Horbe (ID: 1917)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5 - 6	5 - 6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	26	26
Mädchen	30	30
Kinder	56	56
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3642)

Name: Sulzener
Vorname: Jakob

Weitere Informationen

Alter: 42
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Horbe
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 14 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben